

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

53 (23.2.1882) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt

Nr. 53. Zweites Blatt.

Donnerstag den 23. Februar

1882.

Badische Geographische Gesellschaft.

Oeffentliche Sitzung Samstag den 25. Februar,

Abends 7 Uhr, im großen Rathhauseaal.

Vortrag des Afrikareisenden Herrn Dr. Emil Holub

aus Wien:

Die Victoriafälle des Zambesi Die Betschuana-Stämme; ethnologische Skizze.

Die Mitglieder der Gesellschaft haben gegen Vorzeigung ihrer Mitgliedskarten freien Eintritt. Für Nichtmitglieder — Herren und Damen — sind Eintrittskarten zum Preise von einer Mark vom 23. an bis zum Nachmittag des 25. (5 Uhr) in den Buchhandlungen der Herren Bielefeld, Macklot und in der Musikalienhandlung des Herrn Dörfl, außerdem Abends an der Kasse zu haben.

Nach dem Vortrage: Gesellige Bereinigung der Mitglieder im Palmengarten. 21.

Erb-Vorladung.

Karl und Gustav Gault von Leopoldshafen sind zur Erbschaft ihres am 6. Februar 1882 daselbst verstorbenen Vaters, des Schusters und Landwirths Adam Gault I. berufen, ihre bermaligen Aufenthaltsorte unbekannt.

Dieselben werden zur Aufstellung des Erbverzeichnisses und zu den Theilungsverhandlungen mit dem Bedenken öffentlich vorgeladen, daß wenn sie nicht

innerhalb drei Monaten

erscheinen, die Erbschaft lediglich denjenigen wird zugetheilt werden, welchen sie zukäme, wenn sie, die Vorgeladenen, zur Zeit der Erbschaftseröffnung nicht mehr am Leben gewesen wären.

Karlsruhe, den 21. Februar 1882.

Großh. Notar
J. Meyer.

Wohnungen zu vermieten.

21. Adlerstraße 4 ist auf den 23. April im Hinterhaus im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

21. Amalienstraße 22 ist per 23. April eine Wohnung im 2. Stock des Hinterhauses, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, etc., an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

31. Augartenstraße 19 sind im 3. Stock zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten.

Girschstraße 17 ist die Parterrewohnung, bestehend in 7 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

Kreuzstraße 6 ist eine freundliche, mit Gas- und Wasserleitung versehene Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im Laden daselbst.

21. Kronenstraße 46 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 2 großen Zimmern, Alkov, Küche, Keller etc., auf 23. April 1. 3. zu vermieten. Näheres zu erfragen im Vorderhaus im 2. Stock.

Geopoldstraße 13 ist im 1. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit Glasabschluß, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellerräumen etc. auf 23. April zu vermieten.

Lessingstraße 17 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde, Antheil an der Waschküche und Trockenschleifer, sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

21. Martenstraße 33 sind zwei Wohnungen, die eine von 4-5 Zimmern nebst Küche, 1 Mansarde, Keller, und die andere von 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller nebst allem Zugehör zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Schönenstraße 46 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Glasabschluß auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

21. Schwabenstraße 4 u. Spitalstraße 27 sind 2 Wohnungen, aus je 4 Zimmern bestehend, zu vermieten, ebenso eine solche von 2 Zimmern.

21. Spitalstraße 23 ist eine Wohnung im 2. Stock, auf die Straße gehend, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Werberstraße, nahe dem Stadtgarten, sind ein 2. Stock von 4 hübschen Zimmern mit Balkon, der Aussicht entsprechend eingerichtet, sowie Luisenstraße 19 zwei Mansardenwohnungen von 2-3 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Werberstraße 6 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Antheil an der Waschküche, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

21. Werberstraße 8, nächst dem Sallenwäldchen, ist auf 23. April eine gesunde Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, Küche und Zugehör an eine geordnete, ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Bähringerstraße 12 ist eine Wohnung von 4 tapezirten Zimmern sammt Zugehör, mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Bähringerstraße 32 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Wasserleitung nebst allen Erfordernissen, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

31. Bähringerstraße 82 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 3 kleinen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzraum auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Wegen plötzlich eingetretener Familienverhältnisse ist Stephanienstraße 41, über 1 Stiege, eine elegante Wohnung von 5 Zimmern, 2 tapezirten Mansarden, Magdkammer, 2 Kellern, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung sowie unterirdische Entwässerung baldigst oder auf 23. April zu vermieten. Daselbst wäre auch ein sehr schöner Gasofen käuflich. Näheres Stephanienstraße 39, über 2 Stiegen.

Eine freundliche, auf die Straße gehende Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör ist auf den 23. April zu vermieten. Daselbst ist eine helle, große Werkstätte mit Lagerplatz bis dahin zu vergeben. Näheres Bähringerstraße 70 im 2. Stock zu erfragen.

Zwei schöne Wohnungen, auf die Straße gehend, von 2 Zimmern, Magdkammer, Küche mit Wasserleitung und Keller, sind auf den 23. April zu vermieten: Luisenstraße 50.

Eine hübsche Mansardenwohnung, bestehend in 4 Zimmern, wovon das eine als Küche benützt werden kann, nebst Zugehör, ist an ruhige Leute der 1. ober 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 79.

Eine Wohnung, bestehend aus einem großen Zimmer mit Kochofen und Keller, ist auf 23. April, sowie ein unmöblirtes Parterrezimmer auf 1. ober 15. März zu vermieten: Girschstraße 18, parterre.

Eine freundliche Mansardenwohnung von 2 tapezirten Zimmern, auf die Straße gehend, nebst Zugehör, ist an eine kleine Familie (2 Personen) auf 23. April zu vermieten. Näheres Girschstraße 44, parterre.

Ecke der Kaiser- und Fasanenstraße, gegenüber der Polytechnischen Schule, ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speisekammer, Antheil am Waschhaus und Trockenschleifer, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Per sofort

wird eine schöne Wohnung im 2. Stock, mit Gas- und Wasserleitung, im Mittelpunkte der Stadt zu mietzen gesucht. Umgehende Offerten nach Hotel Darmstädter Hof.

Baden-Gesuch.

21. Ein kleinerer Baden für Spezerei wird in guter Geschäftelage per sofort oder auf nächsten Monat gesucht. Adressen wolle man unter A. B. Nr. 1000 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zimmer zu vermieten.

Adlerstraße 19, 2. Stock, ist ein möblirtes Zimmer zum Preis von 9 M. zu vermieten; auch kann Kost dazu gegeben werden.

In der Nähe der Infanteriefaserne, Waldstraße 63, ist im 2. Stock ein gut möblirtes, freundliches Zimmer auf 1. März zu vermieten.

Kaiserstraße 173, drei Treppen hoch, ist ein freundliches, schön möblirtes Zimmer sogleich an einen soliden Herrn zum Preis von 14 Mark zu vermieten.

Eine heizbare, möblirte Mansarde ist sogleich oder auf 1. März zu vermieten. Näheres Douglasstraße 8 im 2. Stock rechts.

21. Bähringerstraße 82 ist im 2. Stock des Seitenhauses ein kleineres, möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Ein gut möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres Spitalstraße 38 (Spitalplatz), zwei Treppen hoch.

Ein einfach möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. März billig zu vermieten: Amalienstraße 43 im 3. Stock.

Steinstraße 10 ist im 2. Stock ein schön möblirtes, mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich oder auf den 1. März zu vermieten.

21. Ein hübsch möblirtes Zimmer ist sogleich billig zu vermieten: Kreuzstraße 10, zwei Treppen hoch (rechts).

Ein gut möblirtes Zimmer, nach der Straße gehend, ist sogleich oder später billig zu vermieten: Martenstraße 23 im 2. Stock.

Zwei unmöblirte Mansardenzimmer in schönster Lage der Kaiserstraße, auf die Straße gehend, 2 Treppen hoch, sind auf 23. April an eine oder zwei anständige Personen billig zu vermieten. Näheres Bahnhofstr. 82 im 3. Stock rechts. *31.

Zwei unmöblirte Zimmer sind Sophienstraße 18, parterre, auf die Straße gehend, auf den 23. März zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

Die Familie Rute, welche sich 3-4 Wochen hier aufhält, sucht am liebsten im westlichen Stadttheile, 3 möblirte Zimmer, zwei davon heizbar, mit 5 Betten. Man bittet, Offerten sogleich im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

Eine Köchin, welche einer feinem Küche selbstständig vorkochen kann oder ein Zimmermädchen mit guten Zeugnissen wird sofort gesucht: Bischofsstraße 79.

Gesucht wird ein erfahrenes, gefestigtes Mädchen, welches kochen, blügeln, waschen und putzen kann sowie Liebe zu Kindern hat, zum Alleinbleiben bei einer Ausländerin. Nur solche, welche gute Zeugnisse aufweisen können, sollen sich melden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, kann sogleich eintreten: Kaiserstraße 84 im Laden.

* Ein besseres Zimmermädchen, welches sehr schön weisnähen, Kleider waschen und bügeln kann, wird für sogleich oder später in Dienst gesucht. Näheres Mühlburger Allee 1, zunächst dem Bienenheimthor.

Dienst-Gesuche.

3.1. Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Luisenstraße 26, eine Treppe hoch.

Ein einfaches und braves Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeiten gründlich versteht, sucht sofort Stelle. Näheres Kreuzstr. 22, 2. Stod.

* Ein Zimmermädchen sucht Stelle auf's Ziel. Zu erfragen Bismarckstraße 55 im 2. Stod.

* Ein junges, anständiges Mädchen sucht auf sofort Stellung zu Kindern oder bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Karlsstraße 6 im 1. Stod.

* Ein besseres Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten versteht sowie auch nähen und bügeln kann, sucht für sogleich eine Stelle. Näheres Spitalstraße 49, parterre.

* Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche gut vorstehen, auch nähen, bügeln und sonstige häusliche Arbeiten verrichten kann, sucht auf Ostern womöglich bei einer kleinen Familie eine Stelle. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Näheres Kaiserstraße 75.

Kapital-Gesuch.

18500 bis 19000 Mark werden von einem pünktlichen Zinszahler als zweite Hypothek sogleich oder auf 1. März aufzunehmen gesucht. Gefällige Offerten bittet man unter A. D. 12 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

2.1. 6000 - 7000 M.

werden auf erste Hypothek zu 5% gegen doppelte Sicherheit auf ein hiesiges Anwesen aufzunehmen gesucht. Näheres bei J. Bruchle, Kaiserstr. 40.

Installateur-Gesuch.

Ein tüchtiger Installateur findet sogleich bei gutem Lohn dauernde Arbeit: Wilhelmstraße 2.

Kellnerin-Gesuch.

Eine tüchtige Kellnerin wird gesucht: Kaiserstraße 42.

Tüchtige Bauarbeiter.

finden bei gutem Lohn dauernde Arbeit: Wilhelmstraße 2.

Hausbursche

kann sofort eintreten im

Kaiser Alexander.

Ein Knecht,

welcher Feldbau versteht, kann eintreten: Schützenstraße 45.

Stelle-Antrag.

* Eine kräftige Person von zuverlässigem Charakter wird zur Pflege einer lebenden Dame und zur Besorgung häuslicher Arbeiten gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

J. M. Köchinnen, Kellnerinnen und Küchenmädchen finden Stellen, Zimmer- und Kinder mädchen suchen Stellen durch **J. Müller's** Bureau, Kronenstraße 60.

Beschäftigungs-Anträge.

* Tüchtige Arbeiterinnen, welche im Kleidermachen gründlich erfahren sind, finden dauernde Beschäftigung: Kaiserstraße 165 im 2. Stod. Dasselbst werden noch einige Mädchen, welche Lust haben, das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich zu erlernen, in die Lehre angenommen. Es mögen sich jedoch nur solide und anständige Mädchen melden.

Stellen-Gesuche.

* Ein erfahrenes Frauenzimmer sucht Stelle zur selbstständigen Führung eines Haushalts; auch würde dasselbe die Erziehung und Pflege mütterlicher Kinder übernehmen. Näheres Amalienstraße 43 im Vorderhaus im 8. Stod.

2.1. Ein Fräulein aus guter Familie, welches mehrere Jahre dieselbe Stelle bekleidete und die besten Zeugnisse besitzt, wünscht in einem größeren

Haushalt die selbstständige Leitung zu übernehmen. Auch würde dasselbe eine Ladenstelle annehmen. Gefällige Offerten beliebe man unter Chiffre 500 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine gesunde Schenkamme

sucht sofort Stelle. Näheres bei Schumachermeister Jüllich in Hagenbach (Rheinpfalz).

Empfehlung.

* Eine ältere Person, welche einer feinern Küche selbstständig vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, empfiehlt sich zur Ausübung oder auf die Dauer. Zu erfragen Amalienstraße 45 im 3. Stod.

Kostüm für Damen

werden unter Zusicherung feiner Schnittes und billiger Berechnung angefertigt: Akademiestr. 15 im 2. Stod; auch werden gutstehende einfache Kleider schon zu 3 Mark angefertigt. Ebenfalls zu erfragen.

Verloren.

* Dienstag Mittag wurde vom Theater aus durch die Gasse nach Kaiserstraße bis Mitte der Durlacher Allee eine breite, schwarzseidene Cravatte mit goldener Borstennadel von einem Knaben verloren. Gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verloren wurde eine hellblaue Broche. Gegen sehr gute Belohnung abzugeben: Stephanienstr. 74.

Abhandengekommenes Halstuch.

* Dienstag Nachmittag kam aus der Garderobe des Museums-Besizers ein weißseidenes Halstuch, vermutlich in Folge eines Zerbruchs, abhanden. Es wird gebeten, dasselbe bei dem Hausmeister des Museums abzugeben.

Geschäftshaus-Verkauf.

Ein Eckhaus mit 3 sehr frequenten Läden, Einfahrt und Hof, im westlichen Stadtteil belegen, ist preiswürdig zu verkaufen. Offerten befördert unter Z. 12 das Kontor des Tagblattes.

Hirschstraße

ist ein dreistöckiges Haus, in dem schon seit Jahren ein offenes Geschäft betrieben wird, unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Der vorhandene Platz ermdält sich Einrichtungen für großen Geschäftsbetrieb, die Rente des Hauses läßt dasselbe als günstige Kapitalanlage erscheinen. Die Adresse des Eigentümers wird im Kontor des Tagblattes angegeben.

Haus-Verkauf.

In der Nähe des Hauptbahnhofes ist ein gut rentierendes, vierstöckiges Wohnhaus aus freier Hand preiswürdig zu verkaufen; dasselbe eignet sich wegen seiner großen Räumlichkeiten zur Einrichtung jeden Geschäftes oder einer Dekonomie. Adressen erbeten unter L. B. 48 an das Kontor des Tagblattes.

Eine Gärtnerei

mit sämtlichem Inventar ist zu verkaufen und sofort beziehbar. Das Nähere bei Spring, Amalienstraße 61 im Seitenbau, parterre rechts.

Verkaufsanzeigen.

* Eine neue Plüschgarnitur (Kanapee mit 6 Sesseln) ist billig zu verkaufen: Adlerstraße 18 im 2. Stod.

* Ein bereits neuer Konfirmandenanzug ist billig zu verkaufen: Douglasstraße 8 im 2. Stod rechts.

* Eine gut erhaltene Singer-Nähmaschine, neu und gebrauchte Schifffommes, einbürtige Kästen, Kommoden, Kanapees, Tische, Waschkommoden, Kautenils mit Einrichtung, Nachttische mit u. ohne Koff, Spiegel, Kleiderschränke, Strohsäcke u. Matrasen, 2 gut erhaltene Herde, 1 Regulator, Betten und Verschiedenes sind billig zu verkaufen: Durlacherstraße 54.

* Billig zu verkaufen: sehr gut gearbeitete polierte Bettladen mit Koff, Matrasen und Polstern zu 48 M., Kanapees mit gutem Wollbomast zu 36 M., auch werden alle sonstigen Polsterarbeiten auf das Billigste hergestellt und für solide Arbeit Garantie geleistet bei **St. Gehry**, Möbel-tapezierer, Birkel 20.

Eine elegante, weißflügelige Glas-thüre. 2,63 m hoch, 1,3 m breit, mit Futter, Verkleidung und Beschlag ist häuslicher Veränderungen wegen billig zu verkaufen bei

C. Sicker, Hofmaler und Optiker, Kaiserstraße 152.

Breaks und Einspanner-Chaischen sämtliche Fuhrwerke, berette neu und solid gebaut, sind äußerst billig abzugeben. Einzusehen: Durlacherstraße 34, parterre.

Kauf-Gesuch. Als Entenbassin wird ein geeigneter Behälter aus Stein oder Cement zu kaufen gesucht: Schützenstraße 45.

Flaschen werden zu kaufen gesucht im **Kaiser Alexander.**

Kostind-Gesuch. Eine junge Frau nimmt ein Kind in Kost an und wird liebevolle Behandlung zugesichert. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Pflegekind-Gesuch. Eine kleine Familie sucht ein Kind in Pflege zu nehmen. Gute Behandlung wird zugesichert: Wilhelmstraße 7 im Hinterhaus.

Unterrichts-Anerbieten. Ein junger Mann wünscht Schülern der höheren Schulen gegen billigen Preis Nachhilfestunden zu erteilen. Näheres Luisenstraße 48 im 2. Stod. Dasselbst ist ein prachtvoll gestickter Shawl für Liebhaber und eine schwarze Spitze, 7 Ellen lang, 28 cm breit, für 20 M. zu verkaufen.

Zeichnen- und Zeichneidetur. 2.1. Anfertigen von Damenkleidern nach der berühmten Methode H. Klein in Dresden beginnt den 1. März d. J. Bitte Anmeldungen baldigst zu machen.

Wilhelmine Pfändler, Karlsruhe, Kaiserstraße 74.

Frische holl. Schellfische, Cabeljau, Soles, Babbüdinge u. Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Gangfische frisch eingetroffen bei **Herm. Munding,** Kaiserstraße 187.

Prima Astrachan- und El-Caviar, russ. Sardines, Nollmops, Anchovis, fein marinierte Sörringe, holl. pur Milchner Häringe, Sardines à l'huile, Essig- und Salzgurken, große Gangfische, Riesen-Bückinge, Speckbückinge, Kieler Sprotten und Fetzbückinge u. empfiehlt Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Nollmöpfe frisch eingetroffen bei **Herm. Munding,** Kaiserstraße 187.

Bückinge zum Robessen, 10 und 12 Pf. per Stück, eingetroffen. **Eugen Helff,** Ecke des Birkels und Karl-Friedrichstraße 6.

I^o ital. Maccaroni, breite Ciernudeln, Eier-Nudeln, Eier-Suppenteig, sowie 2.1.

Knorr's sämtliche Suppeneinlagen

empfehlst billigst **Eugen Helff**, Ecke des Zirkels und Karl-Friedrichstr. 6.

I^o italienische Maccaroni, französische Maccaroni, empfiehlt die Materialwaarenhandlung **Karl Roth**, 3.3.

Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße

Stocffische, frisch gewässerte, empfiehlt billigst **Otto Mayer**, Schützenstraße 39.

Salz- u. Essig-Gurken empfiehlt **C. Hetzel**, Kaiserstraße 124.

5.2.

Krankenheiler Soda-Seife, Krankenheiler Jod-Soda-Schwefel, Krankenheiler verstarke Quellsalz-Seife, Krankenheiler Seifenessig Nr. I, II, III, Krankenheiler Soda-Lauge, Krankenheiler Quellsalz-Pastillen, ferner sämtliche natürlichen Mineralwasser und Quellenprodukte empfiehlt stets frisch **L. Krauth**, Waldstraße 10.

Zahnpasta (Odontine)

à 50 Pf. vom kgl. bayer. Hoflieferanten **C. D. Wunderlich**, Nürnberg.

Diese Pasta hat sich entschieden unter den vielen Mund- und Zahnreinigung- und Conservierungsmitteln den größten Beifall und die allgemeinste Anwendung verschafft, da sie, bei ganz einfacher Anwendung, Zähnen und Mund ihre volle Schönheit, Frische und Glanz erhält und dieselben, bei andauerndem Gebrauch, vor Fäulnis (Caries) und Zahnschmerzen bewahrt und bis in das späteste Alter weich und gesund erhält.

Zu haben bei **Carl Watzscher**, Hoflieferant in Karlsruhe. 10.9.

Ch. Gerbracht'sche Druckerei

J. Friedrichs, Adlerstraße 28, empfiehlt sich zum Anfertigen von Briefcouverts und Briefpapier mit Firma, Rechnungen sowie allen Arten Druckerarbeiten. 10.1.

Gelegenheitskauf!

Eine grosse Parthie **schwere Elsässer Hemdentuche**, garantirt gute Waare, per Meter **42 Pf.** (alte Elle **35 Pf.**) empfiehlt **Heinrich Cramer**, Kaiserstrasse 189.

Prima Filztuch

3 Ellen breit, zu Regenmänteln, Rädern, Sack u. A. ist in vielen schönen Farben am Billigsten zu haben bei **M. Rappmann**, Kaiserstraße 34a.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, dass er an hiesigem Plage eine Schlosserei, verbunden mit Gas- und Wasserleitungsinstallation, errichtet hat. Alle in diesem Fache vorkommenden Arbeiten werden auf's Pünktlichste ausgeführt und billigt besorgt.

J. Flick, Epitalstraße 43.

Badische fl. 35 Loose, Haupttreffer fl. 40,000, Ziehung am 28. Februar ort., **4% Baierrische Th. 100 Loose**, Haupttreffer Th. 40,000, **Oesterr. fl. 100 Loose** von 1864, Haupttreffer fl. 200,000, **Braunschweiger Th. 20 Loose**, Haupttreffer Th. 50,000, **Meininger fl. 7 Loose**, Haupttreffer fl. 4000, Ziehung 1. März ort., **Mailänder fl. 10 Loose**, Haupttreffer Lire 50,000, Ziehung am 16. März ort., billigt bei **Carl Seelmann**, Bankgeschäft, Ritterstraße 14.

Kirschenwasser

I^o Schwarzwälder, empfehlen **Gebrüder Grethel**, 10.8. Kriegstraße 36.

Café Bavaria.

Heute Abend **Ochsen- schwanz-Suppe**. Gasthaus zum König von Württemberg. Heute früh Wellfleisch, Abends Würstsuppe, hausgemachte Leber- und Griebenwürste mit Sauerkraut.

Auf der Höhe. Das sechsen erschienene Februarheft dieser von Sacharow herausgegebenen Internationalen Revue schließt sich dem vorzüglichen Inhalt der ersten Hefte, deren wir schon wiederholt gedachten, würdig an. Ein Gedicht von Victor Hugo, von F. Wernet in Paris vortrefflich überetzt, eröffnet den Reigen. Der bekannte italienische Erzähler Castiglione schildert in seiner interessanten Novelle „Aus dem Marmorthal zur Dachkammer“ die Blüthe und den Verfall einer venezianischen Adelsfamilie und gibt auf diese Weise zugleich ein anschauliches Culturbild. Der französische Astronom Camille Flammarion bietet eine originelle geistvolle Studie über die Kometen. Hansmann führt in einer Abhandlung „Der Körper von Santes“ aus, dass nicht Pico von Verulam, sondern der Eugenot Pallisy, wahrscheinlich des ersten Lehrers, als der eigentliche Begründer der naturwissenschaftlichen Methode anzusehen ist. Samuely in Lemberg erschließt uns in einer Skizze der neubehärschten Literatur eine neue Welt und löst seinem Artikel die Uebersetzung einer zwar kleinen aber sehr charakteristischen Erzählung des bedeutendsten hebräischen Schriftstellers Russlands, Peter Smolenski, folgen. Palmetti theilt eine wichtige, von ihm erfundene Verbesserung der trockenen Säule von Lomboni mit. Desjowski, nach Turgenjew der bedeutendste Erzähler des heutigen Russlands, in Deutschland so gut wie unbekannt, wird in einer seiner besten Novellen den Lesern vorgeführt. Gärten- und Parkdirektor Hüttig in Charlottenburg macht interessante Mittheilungen über den Trüffelbau in Frankreich und der Wiener Geograph Baron Schweiger-Lerchenfeld schildert den „Winter auf dem Ocean“. Dr. A. Hörsler führt eine geistvolle Parallele zwischen „Laube und Dinkelstiel“ durch, während Wanda v. Dunajew gegen den sinnlosen, die historische und ästhetische Treue verletzenden „Tollstenturmus auf der Bühne“ zu Felde zieht. Die Revue des geistigen Lebens bringt diesmal zwei kleine literarische Aufsätze des Herausgebers „Im neuen Reich“ und „Bücher über die man schweigt“, sowie Berichte aus Lausanne (E. Bonjour) und Serafowo (Atala). Die Chronik der eleganten Welt enthält Blauberlein aus Berlin (A. von Soy) und Paris (Mme. de Röhrenkullon).

Hôtel Prinz Wilhelm.

Heute früh 9 Uhr Wellfleisch, Nachmittags 4 Uhr Leber-, Grieben- und Bratwürste sowie Sauerkraut und Schweinerippchen empfiehlt bestens **Alex. Ochs**.

Restauration Kettinger,

verlängerte Karlstraße 12, empfiehlt reine alte und neue Oberländer Weine, gute Küche, einen feinen Stoff Bischoff'sches Bier und einen guten Mittagstisch zu 50 Pf.

Codes-Anzeige.

Heute Morgen 1/2 12 Uhr starb nach mehrwöchentlichem Leiden mein lieber Vetter **Friedrich Bielsfeld**, Registrator a. D., was ich hiermit, statt jeder besondern Anzeige, den werthen Freunden und Bekannten des Verewigten zur Kenntniss bringe. Karlsruhe, den 22. Februar 1882.

C. Dambacher, Arzt. Die Beerdenung findet Freitag den 24. Februar, Morgens 1/2 10 Uhr, statt. Trauerhaus: Leopoldstraße 3.

Dankfagung.

Für die herliche Theilnahme bei dem Verluste unseres nun in Gott ruhenden lieben Sohns und für die reichen Blumenpenden sagen wir unsern herzlichsten Dank. **H. Wolfert**, **M. Wolfert**, geb. Fudickar.

Concordia.

21. Samstag den 25. d. M., Abends 1/2 9 Uhr, **Generalversammlung.**

Tagesordnung: Erstattung des Rechenschaftsberichts, Neuwahl des Ausschusses. Die verehrl. Vereinsmitglieder werden zu zahlreicher Betheiligung freundlichst eingeladen. **Der Vorstand.**

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 23. Februar. I. Quartal. 29. Abonnementsvorstellung. **Die Hochzeit des Figaro**. Komische Oper in zwei Aufzügen von W. A. Mozart. Anfang 1/2 7 Uhr. Freitag den 24. Februar. **Veränderung der Abonnements-Nummer.** I. Quartal. 31. Abonnements-Vorstellung. **Minna von Barnhelm** oder: **Das Soldatenglück**. Lustspiel in vier Akten von G. E. Lessing. Anfang 1/2 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

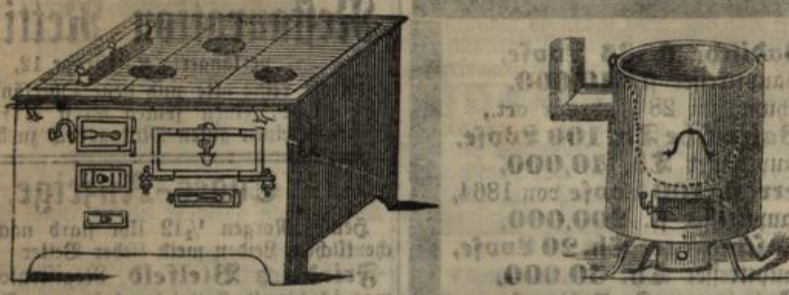
| 20. Febr. | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 6 U. Morg. | + 1 | 28" 2" | West | umwölkt |
| 12 " Mitt. | + 4 1/2 | 28" 3.5" | " | " |
| 6 " Abds. | + 2 | 28" 3.5" | " | " |
| 21. Febr. | | | | |
| 6 U. Morg. | + 2 | 28" 3" | West | trüb |
| 12 " Mitt. | + 2 1/2 | 28" 3" | Südwest | " |
| 6 " Abds. | + 1 1/2 | 28" 3" | " | hell |

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote: 22. Febr. Paul Kuschido von Groß-Strelitz, Schlichter hier, mit Beronika Kold von Rappenheim. 22. Febr. Jakob Bimmermann von Reunkirchen, Corsettenmacher hier, mit Ida Ritter von Bahl.
Todesfälle: 20. Febr. Magdalene Fitterer, alt 32 Jahre, Ehefrau des Maurers Fitterer. 21. Febr. Luise, alt 14 Tage, Vater Bahnhofsarbeiter Feller. 21. Febr. Elna, alt 4 Jahre, Vater Kaufmann Pfeiffer. 21. Febr. Karoline v. Bohlen-Palbach, alt 81 Jahre, Wittwe des Privatiers v. Bohlen-Palbach.

Sandabreibung.

Nach Vorschrift von **P. G. Unna**, Direktor der Privatklinik für Hautkrankheiten in Hamburg. Sicherstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, besonders gegen Milieffur, Sommersprossen, Blatternarben, rothen, durch Pusteln entzündeten Nasen. Zu beziehen in Säcken à M. 1.— durch **L. Krauth**, Waldftraße 10, Karlsruhe.



Kochherde neuester Bauart u. portable Kesselgestelle.

Kochherde in jeder Größe von 28 Mark an sowie Kesselgestelle in jeder Größe mit Kesseln von Kupfer und Eisen von 20 Mark an, ferner aller Art Kochgeschirr in Kupfer und Eisen, emaillirt und verzinkt, sowie Eisenwaaren jeder Art äußerst billig; an Zahlung werden Marken des Lebensbedürfnisvereins sowie altes Eisen, Kupfer, Messing und Blei angenommen bei

N. L. Homburger,
Durlacherstraße 34.

Philharmonischer Verein.

Das nächste Konzert mit nachfolgendem Abendessen und Tanzunterhaltung findet **Montag den 27. d. M.**

statt.
Der Vorstand.

Frohsinn Karlsruhe.

Samstag den 25. l. M. findet im untern Saale des **Café Nowack** (Eingang Ertlingstraße) eine **Humoristische Abendunterhaltung** für unsere verehrlichen Mitglieder und deren Familienangehörige statt. Anfang präzis 8 Uhr. — Einführungsrecht gestattet. 21.

Amtliche Mittheilungen.

In Vertretung Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs haben sich Seine Königl. Hoheit der Erbgr. Herzog mit Allerhöchster Staatsministerial-Entscheidung vom 6. d. Mis. die auf Professor Dr. Hausrath gefallene Wahl zum Prorektor der Universität Heidelberg für das Studienjahr Ostern 1882 bis dahin 1883 gnädigst zu befähigen geruht.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 14. d. Mis. Folgendes zu bestimmen geruht:

Der Hauptmann **Mund**, Kompagniechef vom 1. Oberschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 22, wird dem Regiment unter Beförderung zum überzähligen Major aggregirt.

Der Premierleutnant **Wolke** vom 1. Oberschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 22 wird zum Hauptmann und Kompagniechef, und der Secondelieutenant **Cour** von demselben Regiment zum Premierleutnant befördert.

Gleichzeitig wird der Premierleutnant v. **Colomb** vom 1. Oberschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 22, unter vorläufiger Belassung in seinem Verhältnis als Kompagnieführer bei der Unteroffizier-Vorschule in Weillburg, zum überzähligen Hauptmann befördert.

Ferner ist seitens der Königl. Ingenieur-Inspektion der Premierleutnant **Schott** des Badischen Pionier-

Bataillons Nr. 14 zum Adjutanten der 3. Pionier-Inspektion ernannt und der durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 11. d. M. zum außerordentlichen Secondelieutenant in der 3. Ingenieur-Inspektion beförderte Porteprefabrikant **Wisch** des Schlesischen Train-Bataillons Nr. 6 dem Badischen Pionier-Bataillon Nr. 14 zugetheilt worden.

Fremde

Übernachteten hier vom 21. bis 22. Februar.

Darmstädter Hof. Blohinger, Kfm. v. Stuttgart. Weltwald, Briv. v. Bremen.

Erbrinzen. Frhr. v. Hornstein, Großkammerherr v. Binningen. Frhr. v. Freyberg v. Almenningen. Weß, Kfm. v. Berlin. Oppenheimer, Kfm. v. Mainz. Kühn, Kfm. v. Würzburg. Arnst, Kfm. v. München. Gebel, Kfm. v. Basel. Schmitz, Kfm. v. Bonn.

Seiff. Seeger, Zundel u. Jäger, Kf. u. Saged, Buchhl. v. Stuttgart. Neuß u. Ged. Willigheimer, Kf. v. Frankfurt. Loggenburger, Kfm. v. Karau. Secher, Kfm. v. Bernsbach. Kühn, Kfm. v. Dortmund. Stein, Kfm. v. Fulda. Klaas, Kfm. v. Düsseldorf. Weddiker, Kfm. v. Mannheim. Ringlöh, Kfm. v. Würzburg. Schindler, Fabr. v. Herbolzheim. Stroh, Insp. v. Freiburg.

Goldener Adler. Gullier, Kfm. v. Weiskirchen. Müller, Kfm. v. Berlin. Broph, Kfm. v. Rundenheim. Schweizer, Kfm. v. Straßburg.

Goldener Ochsen. Wegger, Weibhbl. v. Wödingen. Stobel, Kfm. v. Ulm.

Goldene Traube. Schlegel, Kfm. v. Frankfurt. Gimbel u. Thomas, Kf. v. d. Pfalz. Bradmann, Kfm. v. Reutlingen. Schrad, Kfm. v. Schornberg.

Grüner Hof. Brest, Barrer m. Frau v. Morshelm. Wiltinger, Handelsm. v. Rohrbach. Bliegau, Direktor v. Göttingen. Blum, Insp. von Stuttgart. Gernsheim, Kfm. v. Worms. Gerst, Kfm. v. Weimar. Gypstein, Kfm. v. Gischetten. Weill u. Hellbrunner, Kf. v. Kippenheim. Dreyfuß, Kfm. v. Cannstatt. Wayer, Kfm. v. Bingen. Denzel, Kfm. v. Ludwigshafen. Merck, Kfm. v. Offenbach. Baumach, Kfm. v. Berlin.

Hotel Germania. Frau Duffeur von München. Dr. Baum v. Mannheim. Thompson, Rent. a. England. Carlson, Rent. von Grottenburg. Heilig, Weibhbl. von Pfullendorf. Demuth m. Frau a. Amerika. Stigitz m. Frau von New-York. Rütgers, Kfm. von Gernsheim. Jerschlowitz, Kfm. v. Nahe. Beer, Kfm. v. Reichenbach. Davidsohn, Kfm. v. Augsburg. Grün, Kfm. von Brüssel. Lentemann, Kfm. v. Prag. Haarbans, Kfm. v. Paris. Köster, Kfm. v. Lyon. v. Bülow, Kfm. v. Freiburg. Eddy, Kfm. v. Ebersfeld. Königbrügger, Kfm. v. Köln. Freund, Kfm. v. Wien. Gred, Kfm. v. Rippes. Dr. Landgraf von Mannheim. Dr. Jutt mit Fam. von Baron v. Weingarten v. Schloß Neuhingen. Löwenstein, Bankier v. Frankfurt. Richterberger, Arch. von Speyer. Mayer, Baumstr. von Berlin. Der Rohrt v. Weingarten. Fülle, Fabr. v. Darmen. Sander v. Fabr. Dr. Schatz v. Heidelberg. Schott m. Frau v. Aschaffenburg. Knecht, Bürgermeist. v. Oberbach. Frey, Bürgermeist. v. Borsheim.

Hotel Große. Moller, Dozentmann v. Adelsheim. Haas, Fabr. v. St. Georgen. Lemaffon, Baumstr. von Ball (Pfalz). Mayer, Kfm. v. München. Koffertbaler, Kfm. v. Mainz. Baum, Kfm. von Nürnberg. Walle, Kfm. v. Köln. Wagner, Kfm. von Effen. Dirschbach, Vogel-Müller. Schütte, Dahn u. Schulz, Kf. v. Berlin. Stern, Gräble u. Kühner, Kf. von Frankfurt. Wadde, Kfm. v. Hamburg. Loh, Kfm. v. Gießen. Dirschfeld, Kfm. v. Bielefeld. Albersheim, Kfm. v. Giesel. Frohmann, Kfm. von Offenbach. Schütz, Kfm. von Mainz. Benfemer, Kfm. v. Gohlsh.

Tagesordnung des Bezirksrathes.

Freitag den 24. Februar d. J.,
Vormittags 9 Uhr:

- A. Verwaltungssachen in öffentlicher Sitzung.**
- 1) Gesuch des Jakob Friedrich Red, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank, Douglasstraße 32 dahier.
 - 2) Gesuch des Friedrich Müller von Pfälzingen, um Erlaubniß zum Betrieb einer Gastwirtschaft, Bittel 9 dahier.
 - 3) Gesuch des Bierbrauers Philipp Bann, um Erlaubniß zum Branntweinschank in seiner Wirtschaft, Kaiserstraße 33 dahier.
 - 4) Gesuch des Johann Wilhelm Borell von Friedrichthal, um Erlaubniß zum Betrieb einer Gastwirtschaft.
 - 5) Gesuch des Gastwirths Julius Höck dahier, um Genehmigung zur Errichtung einer Kleinviehschlächterei, Kriegstraße 40.
 - 6) Gesuch des Metzgermeisters Leopold Strübly dahier, um Genehmigung zur Errichtung einer Schlächterei, Bittel 26.
 - 7) Die Errichtung einer Stauschleuse in der Alb und den Umbau des Stephanienbades durch Badinhaber Knust in Weierheim.
- B. Verwaltungssachen mit Ausschluß der Öffentlichkeit.**
- 8) Die Aufnahme von Böglingen in die von Stulz'sche Waisenanstalt in Pfälzingen.
 - 9) Die Verbessehung der 1880er Gemeinberechnungen von Hagsfeld, Wühlburg und Weiskirchen.

Den Betheiligten steht gemäß §. 61 Abs. 2 der Wollzugverordnung zum Verwaltungsgefesze frei, dabei selbst zu erscheinen, oder sich durch einen Bevollmächtigten vertreten zu lassen, um mit etwaiger mündlicher Ausführung gehört zu werden.